Objekt:	Wandbild: "Magdalena Sibille (gest. 1659)"
Museum:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Sammlung:	Monumentale Wandgemälde
Inventarnummer:	ALB_IN_002021

Beschreibung

Im Frauenzimmer des Zweiten Obergeschosses sind 15 Bildnisse von Gattinnen wettinischer Herrscher in Form von Medaillons zu sehen, angefangen mit Margaretha von Österreich (1416-1486), der Gemahlin Friedrichs des Sanftmütigen, bis hin zu Königin Carola (1833-1907). Ihr Bildnis wurde von Anton Dietrich auf Papier gemalt und nachträglich eingefügt. Bis auf dieses letzte Bild stammen alle anderen Wandgemälde vom Theaterdekorationsmaler Professor Ernst Händel aus Weimar, der 1876 den Auftrag zur Anfertigung von Entwürfen für die dekorative Ausstattung sämtlicher Räume der drei Etagen erhalten hatte. Die Ausführung der Frauen in ihren jeweils zeittypischen Kostümen oblag dem Meißner Dekorationsmaler Otto Schulz. In diesem Medaillon ist Magdalena Sibille (gest. 1659) dargestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl-Wachsmalerei
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1885
	wer	Otto Schulz (Dekorationsmaler)
	wo	Albrechtsburg (Meißen)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Magdalena Sibylle von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Wettin
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Herrscher
- Medaillon
- Porträt
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden